

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295802

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Fockestraße 8b

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2552

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Vorgarten; Putzfassade, traditionalistisch gestaltetes Gebäude mit Art-Déco-Dekoration, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nach der Unterbrechung durch den Krieg führte Friedrich Lutz die Bebauung seiner Grundstücke im nordwestlichen Teil der Fockestraße und der einmündenden Tieckstraße weiter. Nach Tieckstraße 3 und 4 (vollendet 1923 und 1924) folgten die beiden Kopfbauten Fockestraße 8b und 8c (vollendet 1925 und 1926). Alle vier sind in den Grundrissen und der Außengestaltung aufeinander bezogen und bilden eine vom Architekten bewußt komponierte städtebauliche Einheit. Es sind drei- bis viergeschossige Mietvillen mit repräsentativen, nach neuestem technischen Standard ausgestatteten Etagenwohnungen, die von Verlegern, Rauchwarenhändlern, Fabrikanten und Großkaufleuten bewohnt wurden. Allen ist das hohe Sockelgeschoß gemeinsam, da wegen des sumpfigen Untergrundes des ehemals hier verlaufenden Pleißeflußbettes die Gründung auf Straußpfählen erfolgen mußte. Die beiden Kopfbauten an der Fockestraße sind höher als die Villen der Tieckstraße. Nr. 8b, 1924-1925 erbaut, war ursprünglich ein Zweiflügelbau mit Hofsituation zur Tieckstraße; der westliche Flügel ist nach Kriegszerstörungen teilweise abgetragen. Während die Straßenfront mit Treppenhaus relativ geschlossen erscheint, war die zur Rennbahn gerichtete Westseite und die zum Hof weisende Südseite, die die repräsentativen Räume einnahmen, durch große Fenster, Erker und Arkadenloggien geöffnet. Die bewegte Dachlandschaft, die durch Risalite, polygonale Eckerker und Fenstergruppierung aufgelockerte Umrißlinie und der zurückhaltende Art-Déco -Schmuck auf den einst hellen Terranova-Putzflächen, gliedern den umfangreichen Bau. Im Souterrain befand sich das Architekturbüro von Friedrich Lutz. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

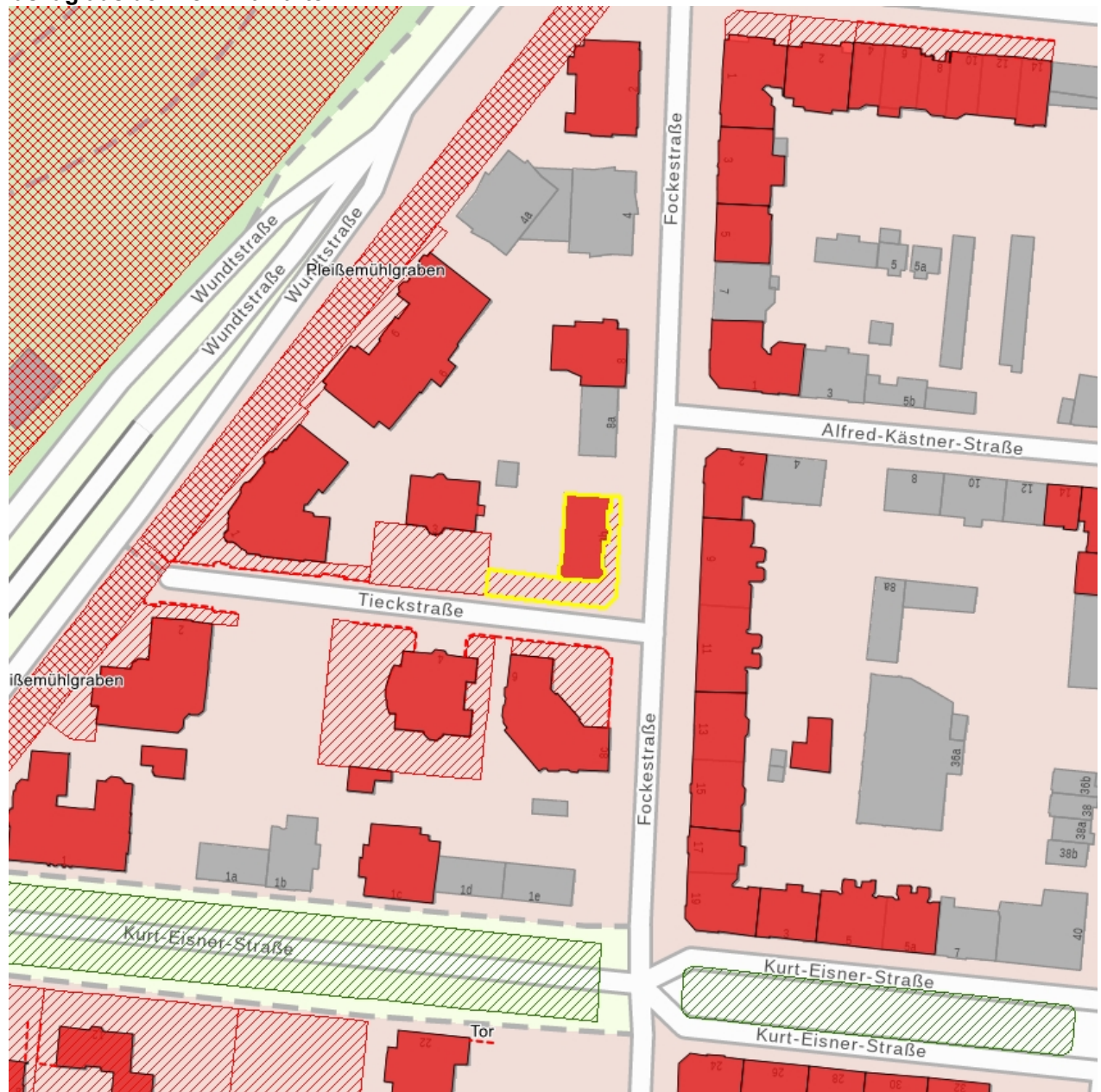
Datierung 1925 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295802 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietvilla mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

